



Landesamt für Statistik
Niedersachsen



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Hildesheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	99 554	100,0	46 874	52 680
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3 791	3,8	2 048	1 743
5 - 9	4 046	4,1	2 101	1 945
10 - 14	4 587	4,6	2 356	2 231
15 - 19	5 247	5,3	2 605	2 642
20 - 24	8 095	8,1	3 153	4 942
25 - 29	6 522	6,6	3 114	3 408
30 - 34	5 780	5,8	2 867	2 913
35 - 39	5 487	5,5	2 696	2 791
40 - 44	7 145	7,2	3 482	3 663
45 - 49	7 989	8,0	3 967	4 022
50 - 54	7 372	7,4	3 726	3 646
55 - 59	6 151	6,2	3 017	3 134
60 - 64	5 665	5,7	2 771	2 894
65 - 69	5 443	5,5	2 577	2 866
70 - 74	6 134	6,2	2 835	3 299
75 - 79	4 163	4,2	1 721	2 442
80 - 84	3 149	3,2	1 133	2 016
85 - 89	1 904	1,9	499	1 405
90 und älter	884	0,9	206	678
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2 226	2,2	1 184	1 042
3 - 5	2 363	2,4	1 304	1 059
6 - 9	3 248	3,3	1 661	1 587
10 - 15	5 526	5,6	2 853	2 673
16 - 18	3 059	3,1	1 542	1 517
19 - 24	9 344	9,4	3 719	5 625
25 - 39	17 789	17,9	8 677	9 112
40 - 59	28 657	28,8	14 192	14 465
60 - 66	7 524	7,6	3 647	3 877
67 - 74	9 718	9,8	4 536	5 182
75 und älter	10 100	10,1	3 559	6 541
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	43 809	44,0	22 212	21 597
Verheiratet	40 455	40,6	20 162	20 293
Verwitwet	7 006	7,0	1 210	5 796
Geschieden	8 187	8,2	3 250	4 937
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(84)	(0,1)	27	57
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	7	0,0	7	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	91 615	92,0	42 935	48 680
Bosnien und Herzegowina	78	0,1	(35)	43
Griechenland	(165)	(0,2)	94	71
Italien	413	0,4	243	170
Kasachstan	95	0,1	36	59
Kroatien	26	0,0	14	12
Niederlande	37	0,0	22	15
Österreich	(83)	(0,1)	(39)	44
Polen	620	0,6	295	325
Rumänien	67	0,1	28	39
Russische Föderation	243	0,2	99	(144)
Türkei	2 353	2,4	1 183	1 170
Ukraine	126	0,1	37	89
Sonstige	3 633	3,6	1 814	1 819
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	28 190	28,6	13 120	15 070
Evangelische Kirche	38 490	39,1	16 330	22 150
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 130	1,2	590	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	4 090	4,2	2 050	2 040
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25 520	25,9	14 000	11 520

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50 190	51,0	25 270	24 920
Erwerbstätige	45 940	46,7	22 780	23 160
Erwerbslose	4 250	4,3	2 490	1 760
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 230	3,3	1 940	1 290
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 020	1,0	/	/
Nichterwerbspersonen	48 250	49,0	21 110	27 130
Personen unterhalb des Mindestalters	12 360	12,6	6 760	5 600
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 900	23,3	9 830	13 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 870	6,0	2 290	3 580
Hausfrauen und Hausmänner	3 240	3,3	/	3 170
Sonstige	3 880	3,9	2 170	1 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 110	83,0	18 430	19 680
Beamte/-innen	3 220	7,0	1 680	1 540
Selbstständige mit Beschäftigten	1 850	4,0	1 260	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 190	4,8	1 110	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	1 730	3,9	1 120	/
Akademische Berufe	10 240	22,9	4 590	5 650
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 130	20,4	4 090	5 040
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 400	12,1	1 870	3 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 340	16,4	2 720	4 630
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 220	9,4	3 750	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 680	6,0	2 290	/
Hilfsarbeitskräfte	3 560	8,0	1 140	2 420
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 660	21,0	7 310	2 340
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 490	16,3	5 560	1 930
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	500	1,1	340	/
Baugewerbe	1 670	3,6	1 410	250
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 920	23,8	5 900	5 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 450	18,4	4 120	4 320
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 480	5,4	1 770	700
Sonstige Dienstleistungen	24 950	54,3	9 310	15 640
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 290	2,8	530	760
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 930	10,7	2 510	2 420
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 570	7,8	1 730	1 840
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 160	33,0	4 540	10 620
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	3 680	31,0	1 770	1 910
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 340	53,5	3 570	2 770
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 830	15,5	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 990	9,3	4 140	3 850
Ohne Schulabschluss	5 510	6,4	2 860	2 650
Noch in schulischer Ausbildung	2 480	2,9	1 280	1 200
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 770	28,8	11 290	13 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 550	28,5	10 670	13 880
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22 720	26,4	9 880	12 840
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 830	2,1	/	/
Fachhochschulreife	7 400	8,6	4 470	2 930
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 320	24,8	9 020	12 290
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	25 850	30,0	9 890	15 950
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	35 590	41,4	17 200	18 390
Fachschulabschluss	8 770	10,2	3 880	4 900
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 410	6,3	3 280	2 140
Hochschulabschluss	8 070	9,4	3 850	4 220
Promotion	1 380	1,6	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	75 790	77,0	35 220	40 570
Personen mit Migrationshintergrund	22 650	23,0	11 230	11 420
Ausländer/-innen	7 730	7,9	3 900	3 830
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 650	5,7	2 930	2 710
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 080	2,1	970	1 110
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 910	15,2	7 330	7 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 830	9,0	4 160	4 670
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 080	6,2	3 160	2 920
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 240	3,3	1 790	1 450
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 840	2,9	1 380	1 460

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	2 370	10,5	1 180	1 200
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	3 440	15,2	1 450	1 980
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 970	8,7	1 030	940
Türkei	5 050	22,3	2 540	2 520
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	7 540	33,3	4 030	3 510
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 320	9,1	/	/
1980 - 1989	2 740	18,9	1 270	1 470
1990 - 1999	5 490	37,9	2 790	2 710
2000 - 2011	2 600	17,9	1 290	1 310
Unbekannt	930	6,4	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	2 320	10,3	1 240	1 090
5 - 9 Jahre	2 640	11,6	1 380	1 260
10 - 14 Jahre	3 560	15,7	1 810	1 750
15 - 19 Jahre	4 070	18,0	1 960	2 110
20 und mehr Jahre	9 130	40,3	4 430	4 700
Unbekannt	930	4,1	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	99 554	100,0	91 615	7 939	2 247	3 524	2 005	163
Geschlecht								
Männlich	46 874	47,1	42 935	3 939	1 144	1 719	986	90
Weiblich	52 680	52,9	48 680	4 000	1 103	1 805	1 019	73
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	3 791	3,8	3 601	190	(46)	48	93	3
5 - 9	4 046	4,1	3 777	269	43	87	129	10
10 - 14	4 587	4,6	4 179	408	66	204	121	17
15 - 19	5 247	5,3	4 726	521	90	258	163	(10)
20 - 24	8 095	8,1	7 374	721	221	239	234	27
25 - 29	6 522	6,6	5 747	775	177	293	293	12
30 - 34	5 780	5,8	4 951	829	239	334	240	16
35 - 39	5 487	5,5	4 653	834	257	364	200	13
40 - 44	7 145	7,2	6 490	655	222	280	(147)	6
45 - 49	7 989	8,0	7 329	660	(175)	305	159	(21)
50 - 54	7 372	7,4	6 877	495	(198)	199	(88)	10
55 - 59	6 151	6,2	5 810	341	129	(147)	53	12
60 - 64	5 665	5,7	5 215	450	135	269	46	-
65 - 69	5 443	5,5	5 108	335	110	210	(15)	-
70 - 74	6 134	6,2	5 875	259	68	182	(6)	3
75 - 79	4 163	4,2	4 043	120	41	73	6	-
80 - 84	3 149	3,2	3 093	56	21	29	6	-
85 - 89	1 904	1,9	1 892	12	9	-	-	3
90 und älter	884	0,9	875	9	-	3	6	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	2 226	2,2	2 120	106	26	30	50	-
3 - 5	2 363	2,4	2 238	125	26	31	65	3
6 - 9	3 248	3,3	3 020	228	37	74	(107)	10
10 - 15	5 526	5,6	5 016	510	85	255	(153)	17
16 - 18	3 059	3,1	2 758	301	48	156	(90)	7
19 - 24	9 344	9,4	8 505	839	244	290	275	30
25 - 39	17 789	17,9	15 351	2 438	673	991	733	41
40 - 59	28 657	28,8	26 506	2 151	724	931	447	(49)
60 - 66	7 524	7,6	6 915	609	194	363	52	-
67 - 74	9 718	9,8	9 283	435	(119)	298	15	3
75 und älter	10 100	10,1	9 903	197	71	105	18	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	43 809	44,0	40 797	3 012	894	1 045	960	113
Verheiratet	40 455	40,6	36 204	4 251	1 161	2 138	911	41
Verwitwet	7 006	7,0	6 832	174	(45)	90	33	6
Geschieden	8 187	8,2	7 698	489	144	251	91	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(84)	(0,1)	(81)	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	7	0,0	-	7	-	-	7	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	28 190	28,6	26 520	1 660	1 290	/	/	/
Evangelische Kirche	38 490	39,1	38 170	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 130	1,2	/	840	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 090	4,2	2 350	1 740	/	1 230	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25 520	25,9	22 370	3 150	/	1 750	730	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	50 190	51,0	46 790	3 400	1 100	1 560	700	/
Erwerbstätige	45 940	46,7	43 260	2 680	900	1 220	520	/
Erwerbslose	4 250	4,3	3 530	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 230	3,3	2 820	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 020	1,0	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 250	49,0	43 950	4 300	1 490	2 120	520	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 360	12,6	11 250	1 110	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 900	23,3	21 640	1 250	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 870	6,0	5 170	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 240	3,3	2 520	/	/	/	/	/
Sonstige	3 880	3,9	3 360	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 110	83,0	35 710	2 400	790	1 110	470	/
Beamte/-innen	3 220	7,0	3 210	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 850	4,0	1 830	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 190	4,8	2 010	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	1 730	3,9	1 710	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 240	22,9	9 620	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 130	20,4	8 890	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 400	12,1	5 230	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 340	16,4	6 920	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 220	9,4	3 920	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 680	6,0	2 470	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 560	8,0	3 070	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 660	21,0	9 040	610	/	300	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 490	16,3	7 020	470	/	260	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	500	1,1	490	/	/	/	/	/
Baugewerbe	1 670	3,6	1 540	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 920	23,8	10 090	840	(270)	(390)	(150)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 450	18,4	7 800	650	(230)	(300)	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 480	5,4	2 290	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	24 950	54,3	23 780	1 170	370	520	270	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 290	2,8	1 280	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 930	10,7	4 510	410	/	/	(110)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 570	7,8	3 550	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 160	33,0	14 430	730	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	3 680	31,0	3 360	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 340	53,5	5 420	920	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 830	15,5	1 760	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 990	9,3	5 290	2 710	/	1 590	/	/
Ohne Schulabschluss	5 510	6,4	3 280	2 230	/	1 210	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 480	2,9	2 000	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 770	28,8	23 710	1 050	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 550	28,5	23 360	1 190	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22 720	26,4	21 600	1 120	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 830	2,1	1 760	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 400	8,6	7 130	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 320	24,8	19 930	1 390	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	25 850	30,0	21 600	4 250	1 150	2 420	540	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	35 590	41,4	34 370	1 220	/	/	/	/
Fachschulabschluss	8 770	10,2	8 470	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 410	6,3	5 060	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	8 070	9,4	7 620	/	/	/	/	/
Promotion	1 380	1,6	1 320	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	75 790	77,0	75 790	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 650	23,0	14 910	7 730	2 570	3 790	1 140	/
Ausländer/-innen	7 730	7,9	/	7 730	2 570	3 790	1 140	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 650	5,7	/	5 650	1 830	2 770	900	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 080	2,1	/	2 080	/	1 020	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 910	15,2	14 910	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 830	9,0	8 830	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 080	6,2	6 080	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 240	3,3	3 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 840	2,9	2 840	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 370	10,5	2 340	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 440	15,2	2 860	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 970	8,7	1 710	/	/	/	/	/
Türkei	5 050	22,3	2 830	2 230	/	2 180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 540	33,3	3 860	3 670	1 320	/	1 110	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 320	9,1	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	2 740	18,9	2 200	/	/	/	/	/
1990 - 1999	5 490	37,9	3 910	1 580	/	/	/	/
2000 - 2011	2 600	17,9	770	1 830	/	/	/	/
Unbekannt	930	6,4	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	2 320	10,3	1 320	1 000	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 640	11,6	1 620	1 020	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 560	15,7	2 190	1 370	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 070	18,0	2 900	1 170	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	9 130	40,3	6 350	2 780	1 220	1 210	/	/
Unbekannt	930	4,1	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	99 554	100,0	15 316	16 972	26 401	19 188	21 677
Geschlecht							
Männlich	46 874	47,1	8 036	7 341	13 012	9 514	8 971
Weiblich	52 680	52,9	7 280	9 631	13 389	9 674	12 706
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	43 809	44,0	15 316	15 116	9 171	2 713	1 493
Verheiratet	40 455	40,6	-	1 725	13 948	12 630	12 152
Verwitwet	7 006	7,0	-	-	183	660	6 163
Geschieden	8 187	8,2	-	(119)	3 056	3 155	1 857
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(84)	(0,1)	-	9	36	27	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	-	3	-
Ohne Angabe	7	0,0	-	-	7	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	91 615	92,0	14 174	15 230	23 423	17 902	20 886
Bosnien und Herzegowina	78	0,1	7	13	33	16	9
Griechenland	(165)	(0,2)	19	22	(56)	40	28
Italien	413	0,4	44	62	(139)	(102)	66
Kasachstan	95	0,1	10	16	57	(3)	9
Kroatien	26	0,0	-	-	12	10	4
Niederlande	37	0,0	-	-	18	13	6
Österreich	(83)	(0,1)	7	3	44	(11)	18
Polen	620	0,6	66	121	297	115	21
Rumänien	67	0,1	7	21	32	4	3
Russische Föderation	243	0,2	18	68	116	32	9
Türkei	2 353	2,4	311	389	822	440	391
Ukraine	126	0,1	7	33	(41)	18	27
Sonstige	3 633	3,6	646	994	1 311	482	(200)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	28 190	28,6	4 960	4 100	6 260	5 670	7 200
Evangelische Kirche	38 490	39,1	4 850	6 640	9 810	6 660	10 530
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 130	1,2	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 090	4,2	1 050	/	1 620	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25 520	25,9	4 190	4 520	7 630	5 710	3 460

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	50 190	51,0	/	12 100	22 080	13 900	1 580
Erwerbstätige	45 940	46,7	/	10 580	20 780	12 760	1 550
Erwerbslose	4 250	4,3	/	1 520	1 290	1 150	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 230	3,3	/	1 100	1 180	910	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 020	1,0	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 250	49,0	14 760	4 540	3 820	5 190	19 930
Personen unterhalb des Mindestalters	12 360	12,6	12 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 900	23,3	/	/	/	2 900	19 410
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 870	6,0	2 300	3 300	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 240	3,3	/	/	1 340	1 120	/
Sonstige	3 880	3,9	/	760	1 630	1 170	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 110	83,0	/	9 660	17 470	9 760	960
Beamte/-innen	3 220	7,0	/	330	1 460	1 410	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 850	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 190	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 730	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 240	22,9	/	1 560	5 240	3 060	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 130	20,4	/	2 500	4 230	2 240	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 400	12,1	/	1 320	2 050	1 670	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 340	16,4	/	2 290	3 280	1 330	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 220	9,4	/	1 010	2 110	1 090	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 680	6,0	/	/	1 540	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 560	8,0	/	/	1 290	1 310	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 660	21,0	/	1 780	5 010	2 660	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 490	16,3	/	1 330	4 000	1 990	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	500	1,1	/	/	(240)	(210)	/
Baugewerbe	1 670	3,6	/	400	780	470	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 920	23,8	/	3 080	4 880	2 390	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 450	18,4	/	2 590	3 740	1 700	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 480	5,4	/	490	1 140	690	/
Sonstige Dienstleistungen	24 950	54,3	/	5 600	10 820	7 570	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 290	2,8	/	(240)	650	360	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 930	10,7	/	1 190	2 290	1 260	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 570	7,8	/	600	1 420	1 470	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 160	33,0	/	3 580	6 460	4 480	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 680	31,0	3 680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 340	53,5	6 040	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 830	15,5	/	1 240	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 990	9,3	2 310	830	2 080	1 270	1 510
Ohne Schulabschluss	5 510	6,4	/	/	2 080	1 270	1 510
Noch in schulischer Ausbildung	2 480	2,9	2 180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 770	28,8	/	1 640	4 300	7 140	11 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 550	28,5	/	5 950	8 820	5 050	4 170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22 720	26,4	/	4 710	8 780	5 050	4 170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 830	2,1	/	1 240	/	/	/
Fachhochschulreife	7 400	8,6	/	1 560	2 780	1 560	1 490
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 320	24,8	/	6 630	7 930	4 010	2 740

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	25 850	30,0	2 910	8 850	5 450	3 410	5 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	35 590	41,4	/	4 810	10 960	9 150	10 670
Fachschulabschluss	8 770	10,2	/	1 230	2 830	2 210	2 510
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 410	6,3	/	/	2 360	1 380	1 160
Hochschulabschluss	8 070	9,4	/	1 110	3 150	2 130	1 670
Promotion	1 380	1,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	75 790	77,0	9 380	12 170	19 160	15 690	19 400
Personen mit Migrationshintergrund	22 650	23,0	5 940	4 450	6 760	3 340	2 160
Ausländer/-innen	7 730	7,9	1 560	1 650	2 390	1 180	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 650	5,7	/	1 190	2 080	1 110	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 080	2,1	1 150	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 910	15,2	4 380	2 800	4 360	2 160	1 220
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 830	9,0	/	1 600	3 550	2 090	1 190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 080	6,2	3 970	1 200	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 240	3,3	2 510	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 840	2,9	1 460	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 370	10,5	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 440	15,2	/	/	1 080	750	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 970	8,7	/	/	/	/	/
Türkei	5 050	22,3	1 410	/	1 880	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 540	33,3	2 360	1 630	1 940	1 100	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 320	9,1	/	/	/	/	/
1980 - 1989	2 740	18,9	/	/	1 210	960	/
1990 - 1999	5 490	37,9	/	1 460	2 350	1 000	/
2000 - 2011	2 600	17,9	/	930	1 150	/	/
Unbekannt	930	6,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 320	10,3	1 630	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 640	11,6	1 440	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 560	15,7	1 950	/	720	/	/
15 - 19 Jahre	4 070	18,0	840	1 430	1 170	/	/
20 und mehr Jahre	9 130	40,3	/	1 550	3 700	2 220	1 660
Unbekannt	930	4,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	99 554	100,0	43 809	40 539	7 006	8 193	7
Geschlecht							
Männlich	46 874	47,1	22 212	20 189	1 210	3 256	7
Weiblich	52 680	52,9	21 597	20 350	5 796	4 937	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	3 791	3,8	3 791	-	-	-	-
5 - 9	4 046	4,1	4 046	-	-	-	-
10 - 14	4 587	4,6	4 587	-	-	-	-
15 - 19	5 247	5,3	5 231	16	-	-	-
20 - 24	8 095	8,1	7 753	318	-	24	-
25 - 29	6 522	6,6	5 024	1 400	-	(98)	-
30 - 34	5 780	5,8	3 218	2 265	7	287	3
35 - 39	5 487	5,5	2 128	2 912	27	420	-
40 - 44	7 145	7,2	2 087	4 063	(51)	944	-
45 - 49	7 989	8,0	1 738	4 744	98	1 405	4
50 - 54	7 372	7,4	1 356	4 549	150	1 317	-
55 - 59	6 151	6,2	874	4 074	188	1 015	-
60 - 64	5 665	5,7	483	4 034	322	826	-
65 - 69	5 443	5,5	369	3 790	610	674	-
70 - 74	6 134	6,2	393	4 044	1 079	618	-
75 - 79	4 163	4,2	267	2 347	1 271	278	-
80 - 84	3 149	3,2	231	1 346	1 406	166	-
85 - 89	1 904	1,9	166	493	1 157	88	-
90 und älter	884	0,9	67	(144)	640	33	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	2 226	2,2	2 226	-	-	-	-
3 - 5	2 363	2,4	2 363	-	-	-	-
6 - 9	3 248	3,3	3 248	-	-	-	-
10 - 15	5 526	5,6	5 526	-	-	-	-
16 - 18	3 059	3,1	3 056	3	-	-	-
19 - 24	9 344	9,4	8 989	331	-	24	-
25 - 39	17 789	17,9	10 370	6 577	34	805	3
40 - 59	28 657	28,8	6 055	17 430	487	4 681	4
60 - 66	7 524	7,6	603	5 324	513	1 084	-
67 - 74	9 718	9,8	642	6 544	1 498	1 034	-
75 und älter	10 100	10,1	731	4 330	4 474	565	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	91 615	92,0	40 797	36 285	6 832	7 701	-
Bosnien und Herzegowina	78	0,1	(17)	49	3	9	-
Griechenland	(165)	(0,2)	62	84	9	10	-
Italien	413	0,4	169	207	6	31	-
Kasachstan	95	0,1	14	78	-	3	-
Kroatien	26	0,0	3	20	3	-	-
Niederlande	37	0,0	18	16	-	3	-
Österreich	(83)	(0,1)	26	57	-	-	-
Polen	620	0,6	186	365	12	(57)	-
Rumänien	67	0,1	34	33	-	-	-
Russische Föderation	243	0,2	67	160	-	16	-
Türkei	2 353	2,4	669	1 434	72	178	-
Ukraine	126	0,1	34	83	3	6	-
Sonstige	3 633	3,6	1 713	1 668	(66)	179	7
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	28 190	28,6	12 160	11 460	2 600	1 960	/
Evangelische Kirche	38 490	39,1	16 570	15 640	3 630	2 650	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 130	1,2	/	550	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	4 090	4,2	1 820	2 010	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25 520	25,9	11 940	10 150	/	2 760	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	50 190	51,0	21 100	23 580	720	4 790	/
Erwerbstätige	45 940	46,7	18 680	22 250	690	4 310	/
Erwerbslose	4 250	4,3	2 420	1 330	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 230	3,3	1 710	1 060	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 020	1,0	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	48 250	49,0	21 970	16 860	6 290	3 120	/
Personen unterhalb des Mindestalters	12 360	12,6	12 360	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 900	23,3	1 720	12 730	6 200	2 250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 870	6,0	5 680	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	3 240	3,3	/	2 770	/	/	/
Sonstige	3 880	3,9	1 900	1 230	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 110	83,0	16 080	17 890	540	3 600	/
Beamte/-innen	3 220	7,0	980	1 880	/	310	/
Selbstständige mit Beschäftigten	1 850	4,0	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 190	4,8	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	1 730	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	10 240	22,9	3 790	5 640	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 130	20,4	4 050	4 180	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 400	12,1	2 120	2 560	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 340	16,4	3 280	3 020	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	4 220	9,4	1 630	2 210	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 680	6,0	980	1 500	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	3 560	8,0	1 290	1 870	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	9 660	21,0	3 740	5 100	(70)	740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 490	16,3	2 790	4 030	(60)	600	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	500	1,1	140	320	/	/	/
Baugewerbe	1 670	3,6	810	750	/	(100)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 920	23,8	4 650	5 110	/	1 000	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 450	18,4	3 660	3 900	/	750	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 480	5,4	990	1 220	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	24 950	54,3	10 010	11 970	410	2 560	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 290	2,8	430	780	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 930	10,7	2 090	2 260	/	460	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 570	7,8	1 150	1 940	60	420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 160	33,0	6 340	6 980	/	1 610	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	3 680	31,0	3 680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 340	53,5	6 340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 830	15,5	1 830	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 990	9,3	3 970	2 930	/	/	/
Ohne Schulabschluss	5 510	6,4	1 490	2 930	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	2 480	2,9	2 480	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 770	28,8	4 240	13 570	4 340	2 620	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 550	28,5	9 460	11 290	1 460	2 350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22 720	26,4	7 620	11 290	1 460	2 350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 830	2,1	1 830	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 400	8,6	3 160	3 330	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 320	24,8	10 050	9 200	/	1 420	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	25 850	30,0	13 830	7 620	2 380	2 010	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	35 590	41,4	9 920	18 580	3 570	3 520	/
Fachschulabschluss	8 770	10,2	2 270	4 890	/	1 000	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 410	6,3	1 450	3 180	/	/	/
Hochschulabschluss	8 070	9,4	2 960	4 270	/	/	/
Promotion	1 380	1,6	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	75 790	77,0	32 250	30 960	6 470	6 110	/
Personen mit Migrationshintergrund	22 650	23,0	11 030	9 360	/	1 710	/
Ausländer/-innen	7 730	7,9	3 140	3 690	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 650	5,7	1 360	3 480	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 080	2,1	1 780	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 910	15,2	7 890	5 660	/	970	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 830	9,0	2 440	5 200	/	800	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 080	6,2	5 460	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 240	3,3	3 040	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 840	2,9	2 420	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 370	10,5	1 160	1 100	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	3 440	15,2	1 260	1 580	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 970	8,7	980	890	/	/	/
Türkei	5 050	22,3	2 380	2 120	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 540	33,3	4 130	2 720	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 320	9,1	/	850	/	/	/
1980 - 1989	2 740	18,9	/	1 920	/	/	/
1990 - 1999	5 490	37,9	2 000	2 920	/	/	/
2000 - 2011	2 600	17,9	860	1 460	/	/	/
Unbekannt	930	6,4	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	2 320	10,3	1 790	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	2 640	11,6	1 690	750	/	/	/
10 - 14 Jahre	3 560	15,7	2 560	870	/	/	/
15 - 19 Jahre	4 070	18,0	2 280	1 580	/	/	/
20 und mehr Jahre	9 130	40,3	2 430	5 190	/	1 080	/
Unbekannt	930	4,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	50 122	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 372	44,6
Paare ohne Kind(er)	12 390	24,7
Paare mit Kind(ern)	9 409	18,8
Alleinerziehende Elternteile	3 643	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 308	4,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 372	44,6
Ehepaare	18 461	36,8
Eingetr. Lebenspartnerschaften	34	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 304	6,6
Alleinerziehende Mütter	3 212	6,4
Alleinerziehende Väter	431	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 308	4,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	22 372	44,6
2 Personen	15 999	31,9
3 Personen	6 023	12,0
4 Personen	3 917	7,8
5 Personen	1 215	2,4
6 und mehr Personen	596	1,2
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 449	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 572	7,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	35 101	70,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	25 442	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	12 390	48,7
Paare mit Kind(ern)	9 409	37,0
Alleinerziehende Elternteile	3 643	14,3
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	18 461	72,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	34	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 304	13,0
Alleinerziehende Väter	431	1,7
Alleinerziehende Mütter	3 212	12,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	14 802	58,2
3 Personen	5 570	21,9
4 Personen	3 678	14,5
5 Personen	1 019	4,0
6 und mehr Personen	373	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	99 554	277 595	2 094 564	7 777 992	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	46 874	133 900	1 016 041	3 803 776	39 145 941
Weiblich	52 680	143 694	1 078 524	3 974 216	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3 791	10 295	84 151	316 393	3 338 895
5 - 9	4 046	12 206	91 922	358 627	3 525 830
10 - 14	4 587	14 616	106 840	424 093	3 940 566
15 - 19	5 247	15 528	110 452	436 388	4 013 880
20 - 24	8 095	16 722	116 348	446 460	4 835 639
25 - 29	6 522	13 975	117 519	422 659	4 872 533
30 - 34	5 780	14 118	118 321	422 530	4 751 911
35 - 39	5 487	15 607	123 157	452 754	4 742 893
40 - 44	7 145	22 035	169 837	632 918	6 351 189
45 - 49	7 989	24 457	182 413	680 386	6 999 679
50 - 54	7 372	21 503	160 023	593 993	6 206 294
55 - 59	6 151	18 357	137 212	510 476	5 419 450
60 - 64	5 665	16 835	124 464	464 803	4 702 815
65 - 69	5 443	14 892	111 339	404 087	4 173 351
70 - 74	6 134	17 775	132 667	477 987	4 861 239
75 - 79	4 163	12 206	88 491	315 476	3 270 283
80 - 84	3 149	8 988	64 068	227 390	2 328 083
85 - 89	1 904	5 233	38 718	134 745	1 335 076
90 und älter	884	2 246	16 623	55 827	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2 226	5 975	49 570	185 735	1 984 523
3 - 5	2 363	6 592	51 775	196 711	2 025 183
6 - 9	3 248	9 934	74 728	292 574	2 855 019
10 - 15	5 526	17 529	128 244	509 356	4 719 579
16 - 18	3 059	9 266	66 057	260 373	2 377 761
19 - 24	9 344	20 071	139 339	537 212	5 692 745
25 - 39	17 789	43 700	358 997	1 297 943	14 367 337
40 - 59	28 657	86 352	649 485	2 417 773	24 976 612
60 - 66	7 524	21 768	161 600	599 595	6 108 258
67 - 74	9 718	27 734	206 870	747 282	7 629 147
75 und älter	10 100	28 673	207 900	733 438	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	43 809	108 767	825 299	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	40 455	127 634	954 985	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	7 006	21 625	156 540	570 598	5 733 361
Geschieden	8 187	19 357	155 197	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(84)	180	2 006	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	48	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	6	(169)	494	5 531
Ohne Angabe	7	25	321	3 019	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	91 615	264 559	1 945 626	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	78	(131)	1 944	5 079	140 103
Griechenland	(165)	261	6 357	12 841	254 282
Italien	413	869	6 799	21 150	488 390
Kasachstan	95	158	1 411	4 784	46 740
Kroatien	26	78	2 725	5 588	209 840
Niederlande	37	133	1 842	27 998	128 862
Österreich	(83)	212	1 920	5 837	164 246
Polen	620	1 077	14 049	41 770	382 391
Rumänien	67	115	2 074	7 623	126 169
Russische Föderation	243	400	5 577	16 080	174 023
Türkei	2 353	3 389	37 844	91 174	1 505 305
Ukraine	126	(167)	5 395	9 579	112 983
Sonstige	3 633	6 045	61 002	175 769	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	28 190	67 360	295 830	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	38 490	136 220	1 058 340	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 790	19 090	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 130	1 990	25 860	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 940	5 250	83 430
Sonstige	4 090	6 740	56 040	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25 520	60 710	621 350	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	47,1	48,2	48,5	48,9	48,8
Weiblich	52,9	51,8	51,5	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,8	3,7	4,0	4,1	4,2
5 - 9	4,1	4,4	4,4	4,6	4,4
10 - 14	4,6	5,3	5,1	5,5	4,9
15 - 19	5,3	5,6	5,3	5,6	5,0
20 - 24	8,1	6,0	5,6	5,7	6,0
25 - 29	6,6	5,0	5,6	5,4	6,1
30 - 34	5,8	5,1	5,6	5,4	5,9
35 - 39	5,5	5,6	5,9	5,8	5,9
40 - 44	7,2	7,9	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,0	8,8	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,7	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,6	6,6	6,6	6,8
60 - 64	5,7	6,1	5,9	6,0	5,9
65 - 69	5,5	5,4	5,3	5,2	5,2
70 - 74	6,2	6,4	6,3	6,1	6,1
75 - 79	4,2	4,4	4,2	4,1	4,1
80 - 84	3,2	3,2	3,1	2,9	2,9
85 - 89	1,9	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,2	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,4	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,6	3,6	3,8	3,6
10 - 15	5,6	6,3	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,2	3,3	3,0
19 - 24	9,4	7,2	6,7	6,9	7,1
25 - 39	17,9	15,7	17,1	16,7	17,9
40 - 59	28,8	31,1	31,0	31,1	31,1
60 - 66	7,6	7,8	7,7	7,7	7,6
67 - 74	9,8	10,0	9,9	9,6	9,5
75 und älter	10,1	10,3	9,9	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	44,0	39,2	39,4	39,2	39,9
Verheiratet	40,6	46,0	45,6	46,6	45,7
Verwitwet	7,0	7,8	7,5	7,3	7,1
Geschieden	8,2	7,0	7,4	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	92,0	95,3	92,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	(0,2)	0,1	0,3	0,2	0,3
Italien	0,4	0,3	0,3	0,3	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,0	0,0	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,7	0,5	0,5
Rumänien	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	2,4	1,2	1,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	(0,1)	0,3	0,1	0,1
Sonstige	3,6	2,2	2,9	2,3	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	28,6	24,5	14,2	18,3	31,2
Evangelische Kirche	39,1	49,6	50,9	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,2	0,7	1,2	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,2	2,5	2,7	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,9	22,1	29,9	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamt Einwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50 190	140 470	1 099 340	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	45 940	132 430	1 044 040	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	4 250	8 040	55 290	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3 230	6 330	45 300	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 020	1 710	10 000	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	48 250	134 410	980 140	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	12 360	36 560	281 160	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22 900	66 040	468 000	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5 870	13 890	94 360	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	3 240	9 470	66 090	278 780	2 640 520
Sonstige	3 880	8 460	70 530	239 760	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	38 110	111 700	869 480	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 220	8 460	63 970	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	1 850	5 070	44 730	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 190	5 870	54 550	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 330	11 310	47 530	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	1 730	5 100	45 750	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	10 240	21 660	177 590	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	9 130	26 740	201 500	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	5 400	16 830	148 020	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	7 340	20 350	162 700	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 690	14 850	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	4 220	16 030	111 950	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2 680	9 540	65 530	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	3 560	11 420	88 080	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	480	5 910	26 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 910	17 930	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	9 660	35 560	237 860	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 490	26 950	173 520	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	500	1 730	14 370	55 000	554 250
Baugewerbe	1 670	6 890	49 980	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	10 920	31 010	274 340	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	8 450	22 640	183 640	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	2 480	8 370	90 700	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	24 950	63 960	513 910	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 290	3 960	41 050	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	4 930	13 110	127 720	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 570	10 760	82 410	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 160	36 120	262 730	936 630	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	(170)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	3 680	10 710	82 420	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	6 340	19 240	135 860	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	1 830	5 190	37 780	143 690	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7 990	17 840	134 290	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 510	10 440	83 920	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	2 480	7 410	50 370	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	24 770	85 050	608 250	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24 550	75 650	551 120	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22 720	70 460	513 350	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	1 830	5 190	37 780	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	7 400	18 550	149 180	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21 320	41 250	355 350	1 123 670	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	25 850	65 920	509 770	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	35 590	114 900	823 310	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	8 770	25 020	182 610	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 650	26 900	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 410	12 770	97 520	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	8 070	14 860	136 740	431 870	5 471 080
Promotion	1 380	2 240	21 340	66 750	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	75 790	232 840	1 668 030	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	22 650	41 990	411 410	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	7 730	12 680	147 740	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5 650	9 500	110 920	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 080	3 180	36 820	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	14 910	29 320	263 670	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8 830	17 140	151 860	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 080	12 170	111 810	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3 240	6 210	60 640	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 840	5 970	51 170	163 630	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	4 350	10 990	227 910
Griechenland	/	600	9 140	19 890	368 440
Italien	/	1 430	12 040	37 880	796 770
Kasachstan	2 370	4 720	41 890	169 180	1 240 570
Kroatien	/	/	4 390	9 930	330 730
Niederlande	/	/	3 570	44 820	226 240
Österreich	/	/	3 830	12 870	345 620
Polen	3 440	7 990	70 270	201 620	2 006 410
Rumänien	/	590	4 520	17 880	576 200
Russische Föderation	1 970	4 390	39 940	185 070	1 318 130
Türkei	5 050	7 160	75 580	187 220	2 714 240
Ukraine	/	840	9 830	20 100	229 510
Sonstige	7 540	13 030	131 570	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	490	1 340	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	880	5 810	16 870	171 620
1960 - 1969	/	1 620	13 590	36 260	608 420
1970 - 1979	1 320	3 130	31 970	87 090	1 277 210
1980 - 1989	2 740	5 100	45 730	134 370	1 680 040
1990 - 1999	5 490	9 880	98 470	333 780	3 159 270
2000 - 2011	2 600	4 830	52 930	188 180	2 270 610
Unbekannt	930	1 190	14 280	33 860	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	2 320	3 770	39 680	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	2 640	5 320	50 020	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	3 560	6 340	61 810	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	4 070	7 410	72 990	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	9 130	17 950	172 640	504 160	6 789 630
Unbekannt	930	1 190	14 280	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	51,0	51,1	52,9	52,7	54,1
Erwerbstätige	46,7	48,2	50,2	50,4	51,5
Erwerbslose	4,3	2,9	2,7	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	3,3	2,3	2,2	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1,0	0,6	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,0	48,9	47,1	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,6	13,3	13,5	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	23,3	24,0	22,5	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	6,0	5,1	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,3	3,4	3,2	3,6	3,3
Sonstige	3,9	3,1	3,4	3,1	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	84,3	83,3	83,6	83,4
Beamte/-innen	7,0	6,4	6,1	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,0	3,8	4,3	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,8	4,4	5,2	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,1	1,2	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,9	3,9	4,5	4,2	4,9
Akademische Berufe	22,9	16,7	17,4	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,4	20,6	19,7	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,1	13,0	14,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	15,7	15,9	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,5	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,4	12,3	11,0	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	7,3	6,4	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	8,8	8,6	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,6	0,7	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	1,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,0	26,9	22,8	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	16,3	20,3	16,6	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,3	1,4	1,4	1,4
Baugewerbe	3,6	5,2	4,8	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,8	23,4	26,3	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,4	17,1	17,6	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,4	6,3	8,7	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	54,3	48,3	49,2	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,0	3,9	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,7	9,9	12,2	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,8	8,1	7,9	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	33,0	27,3	25,2	24,0	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	31,0	30,5	32,2	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	53,5	54,8	53,1	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,5	14,8	14,8	14,4	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,3	7,5	7,5	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	6,4	4,4	4,7	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,9	3,1	2,8	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	28,8	35,7	33,8	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,5	31,7	30,6	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,4	29,6	28,5	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,1	2,2	2,1	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,6	7,8	8,3	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	24,8	17,3	19,8	16,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	30,0	27,7	28,3	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,4	48,2	45,8	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,2	10,5	10,2	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,5	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	6,3	5,4	5,4	4,9	5,8
Hochschulabschluss	9,4	6,2	7,6	6,5	7,9
Promotion	1,6	0,9	1,2	1,0	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	77,0	84,7	80,2	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,0	15,3	19,8	16,7	19,2
Ausländer/-innen	7,9	4,6	7,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,7	3,5	5,3	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,1	1,2	1,8	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,2	10,7	12,7	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,0	6,2	7,3	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	4,4	5,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,3	2,3	2,9	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,9	2,2	2,5	2,1	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	1,1	0,9	1,5
Griechenland	/	1,4	2,2	1,5	2,4
Italien	/	3,4	2,9	2,9	5,2
Kasachstan	10,5	11,2	10,2	13,1	8,1
Kroatien	/	/	1,1	0,8	2,2
Niederlande	/	/	0,9	3,5	1,5
Österreich	/	/	0,9	1,0	2,3
Polen	15,2	19,0	17,1	15,6	13,1
Rumänien	/	1,4	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	8,7	10,5	9,7	14,3	8,6
Türkei	22,3	17,0	18,4	14,5	17,7
Ukraine	/	2,0	2,4	1,6	1,5
Sonstige	33,3	31,0	32,0	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	3,3	2,2	2,0	1,8
1960 - 1969	/	6,1	5,2	4,4	6,3
1970 - 1979	9,1	11,8	12,2	10,5	13,2
1980 - 1989	18,9	19,2	17,4	16,2	17,4
1990 - 1999	37,9	37,1	37,5	40,2	32,8
2000 - 2011	17,9	18,1	20,1	22,7	23,5
Unbekannt	6,4	4,5	5,4	4,1	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	10,3	9,0	9,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,6	12,7	12,2	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	15,7	15,1	15,0	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	18,0	17,6	17,7	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	40,3	42,7	42,0	39,0	44,4
Unbekannt	4,1	2,8	3,5	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	50 122	127 893	988 913	3 517 840	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 372	45 671	379 039	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	12 390	36 071	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 409	32 586	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 643	10 068	75 886	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 308	3 497	22 220	80 233	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	22 372	45 671	379 039	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	18 461	59 431	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	34	78	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 304	9 148	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 212	8 385	63 311	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	431	1 683	12 575	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 308	3 497	22 220	80 233	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	22 372	45 671	379 039	1 222 307	13 960 811
2 Personen	15 999	43 431	327 468	1 183 634	12 455 731
3 Personen	6 023	19 176	138 926	521 773	5 454 875
4 Personen	3 917	13 816	99 394	398 085	3 906 260
5 Personen	1 215	3 998	29 877	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	596	1 801	14 209	63 627	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	11 449	29 919	226 795	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	3 572	12 098	87 146	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	35 101	85 876	674 972	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,6	35,7	38,3	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,7	28,2	27,8	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,8	25,5	23,9	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,9	7,7	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,6	2,7	2,2	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	44,6	35,7	38,3	34,7	37,2
Ehepaare	36,8	46,5	44,5	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,6	7,2	7,2	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,6	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,3	1,3	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4,6	2,7	2,2	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	44,6	35,7	38,3	34,7	37,2
2 Personen	31,9	34,0	33,1	33,6	33,2
3 Personen	12,0	15,0	14,0	14,8	14,5
4 Personen	7,8	10,8	10,1	11,3	10,4
5 Personen	2,4	3,1	3,0	3,7	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,4	1,4	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	23,4	22,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,1	9,5	8,8	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,0	67,1	68,3	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	25 442	78 725	587 654	2 215 300	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	12 390	36 071	275 207	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	9 409	32 586	236 561	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 643	10 068	75 886	273 343	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	18 461	59 431	439 846	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	34	78	871	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	3 304	9 148	71 051	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	431	1 683	12 575	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 212	8 385	63 311	225 431	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	14 802	42 946	327 461	1 192 399	12 429 861
3 Personen	5 570	18 546	135 112	509 509	5 313 244
4 Personen	3 678	13 115	94 763	381 723	3 706 717
5 Personen	1 019	3 164	23 080	100 614	942 856
6 und mehr Personen	373	954	7 238	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Hildesheim, Stadt	Landkreis Hildesheim	Statistische Region Hannover	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	48,7	45,8	46,8	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	37,0	41,4	40,3	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	14,3	12,8	12,9	12,3	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	72,6	75,5	74,8	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	13,0	11,6	12,1	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	1,7	2,1	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,6	10,7	10,8	10,2	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	58,2	54,6	55,7	53,8	54,9
3 Personen	21,9	23,6	23,0	23,0	23,4
4 Personen	14,5	16,7	16,1	17,2	16,4
5 Personen	4,0	4,0	3,9	4,5	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,2	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Landesamt für Statistik Niedersachsen
Göttinger Chaussee 76
30453 Hannover

Auskunftsdiens

E-Mail: statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de
Telefon: 0511 9898-1132, 1134
Telefax: 0511 9898-4132

Copyright

© Landesamt für Statistik Niedersachsen
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

